

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 129 (1850)  
  
**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1850  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-372633>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1850.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5799
Von der allgemeinen Sündfluth	4142
Von Erbauung der Stadt Rom	2601
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1780
Nach Entdeckung Amerik's . . . .	358
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1526
Nach der Reformation . . . .	333
Nach Erfindung des Papiers . . . .	607
= = = der Buchdruckerkunst	410
= = = des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa . . . .	538
Nach dem ersten Schweizerbund . .	542
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone . . . .	35
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	45
= = = der russischen Regierung	129
= = = der türkischen = =	550
Von Einführung des jul. Kalenders	1895
= = = des gregorianischen	267
= = = des regenspurgtischen	150

Im Gregorianischen oder neuen  
Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 8.  
Die Epakten oder Mondszeitger XVII.  
Der Sonnenzirkel 11.  
Der Römer Zinszahl 8.  
Der Sonntagsbuchstabe F.  
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.





































Der Anfang des Winters, oder der Ein-  
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks  
geschieht den 21. Christm. 1849, um 10 Uhr  
10 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am  
20. März, um 11 Uhr 35 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmo-  
nat, um 8 Uhr 28 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat,  
um 10 Uhr 30 Minuten Morgens.

## Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond 
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  X		Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Merkur 	Welterschein 	untersichgehend 
Krebs  G	Venus 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  O	Erde 	Gegenschein 	
Jungfrau  ny	Mond 	Mondzeichen.	Morgen M.
Baage  =	Mars 	Neumond 	Abend A.
Scorpion  m	Ceres 	Erste Viertel 	Minuten m.
Schüz  z	Pallas 		Fasttag x
Steinbock  z	Juno 		
Wassermann  w	Vesta 		
Fisch  x	Jupiter 		
	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind  
auf die Freitage und Samstage des Advents  
übersetzt.



I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Dienst	1 <b>Neujahr</b>		8 13	Auf	8 19 20 Achilles
Mittw	2 Abel		9 28	☉	20 21 Thomas
Donst	3 Isaac		10 38	4 beim ☾	21 22 Florin
Freit	4 Titus		11 48	bald	22 23 Dagobert
Samst	5 Simeon		A. M. ☾ 9, 15 m. M.	trüb	23 24 Adam Eva
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	6 <b>H. 3 König</b>		0 55	und	8 26 25 <b>Christtag</b>
Mont	7 Isidor		1 59	abwech-	26 26 <b>Stephan</b>
Dienst	8 Erhard		3 1	selnd	27 27 Joh. Ev.
Mittw	9 Julian		4 2	Wet-	28 28 Kindleint.
Donst	10 Samson		4 59	☿ ☐ ☉	29 29 Jonathan
Freit	11 Diethelm		5 54	mit	30 30 David
Samst	12 Meinrad		6 45	☾ ☾ Erdferne Schnee	31 31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					<b>Jänner 1850.</b>
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 32 m.					
Sonnt	13 <b>1 Hilari</b>		Unterg. ☉ 11, 57 m. M.	und	8 35 1 <b>Neujahr</b>
Mont	14 Israel		5 43	anhal-	2 2 Abel
Dienst	15 Maurus		6 42	☿ beim ☾	3 3 Isaac
Mittw	16 Marcell		7 43	win-	4 4 Titus
Donst	17 <b>Anton</b>		8 46	terlich;	5 5 Simeon
Freit	18 Prisca		9 52	erst	6 6 <b>H. 3 König</b>
Samst	19 Martha		10 56	☿ beim ☾	7 7 Isidor
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 41 m.					
Sonnt	20 <b>2 Sebastian</b>		U. M. ☉ in ☾	nach	8 51 8 Erhard
Mont	21 Agnes		0 4	☾ 10, 17 m. M. und	9 54 9 Julian
Dienst	22 Vincenz		1 13	nach	10 57 10 Samson
Mittw	23 Emerentia		2 26	wieder	9 — 11 Gerson
Donst	24 Timothe		3 34	☿ beim ☾	☉ 3 12 Meinrad
Freit	25 <b>Vaull Bef.</b>		4 45	schein	☉ 5 13 Hilari
Samst	26 Poltearp		5 51	und	☉ 7 14 Israel
4. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unterg. 4, 52 m.					
Sonnt	27 <b>Septuag.</b>		6 49	☾ Erdnähe	an- 9 9 15 Maurus
Mont	28 Karl		Aufg. ☉ 1, 29 m. M.	geneh-	11 16 Marcell
Dienst	29 Valeri		7 1	mes	13 17 Anton
Mittw	30 Adelgunda		8 16	Wet-	16 18 Prisca
Donst	31 Virgil		9 30	4 beim ☾	ter. 18 19 Martha
Letzte Viertel den 5. hat trübe Witterung. Neumond den 13. bringt Schnee. Erste Viertel den 21. hat Sonnenschein. Vollmond den 28. hat angenehmes Wetter.					



# Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

## Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum', Bergen und Thälern weh.

## Auszüge aus gedruckten und handschriftlichen Chroniken und Rathsprotokollen.

1619. Den 14. Januar wird in (St. Gallen) erkannt, die Lobwasserschen Psalmen (doch mit Beibehaltung der alten Psalmen und Gesänge) in den Kirchen einzuführen.

1625. Den 20. Januar wird (in St. Gallen) erkannt, daß man keine Legate für Kirchen und Schulen zur Aushandlung annehmen, sondern selbige lediglich den Aemtern ohne Anhang sollen zugestellt werden.

1704, den 6. xbris. Die Bußen wegen denen Kirchen Schwärzern sollen eingezogen werden, wer sich aber weigert die alte Erkantnuß nämlich die Gefangenschaft zu erwarten haben. (Herisau.)

Die passendste Tracht. Eine Mutter, die an ihrem Söhnchen nichts als Schönheiten sah und in ihn ganz vernarrt war, brachte ihrem Gatten einst die Modenzeitung und fragte: »Sag mir doch, Männchen, was für eine Tracht wäre wohl für unsern Karl am passendsten?« »Eine Tracht, Prügel« antwortete trocken der vernünftige Vater.

Als einst der Menageriebesitzer S. bei der Fütterung in den Käfig der Hyäne gieng und ihre Zähmheit zeigte, sagte ein Schusterlehrling: »Das ist Nichts! Aber wenn meine Meisterin im Käfig wäre, so würde er sich wohl hüten, hineinzugehen.«

## Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höflichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.  
Appenzell, Mittw. nach H. 3. A.  
Baden, letzten Dienstag.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.  
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastiel, 12.  
Knonau, Montag nach Neujahr.  
Küblis, 1. Freitag a. C. Blehm.  
Leipzig, 1. Luzens, Freit. n. Neuj.  
Meienberg, 25.  
Olten, Montag vor Lichtmeß.  
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.  
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.  
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.  
Untersee, letzten Mittwoch.  
Uznach, Dienstag nach Anton.  
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.  
Zug, lezt. Dienst. Jahr = u. Blehm.

## Hornung.

Aarau, letzten Mittwoch.  
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.  
Bernegg, am Fastnachtmontag.  
Biberach, 18.  
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.  
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.  
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4.  
Davos, 3.  
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.  
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.  
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.



II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Freit	1 Brigitta	☾ 10 40	Auf	9 23	20 Sebastian
Samst	2 Lichtmess	☾ 11 47	☉ schein	9 26	21 Agnes
5. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unterg. 5, 3 m.					
Sonnt	3 Gerag.	☾ 11 M.	folgt	9 29	22 Vincenz
Mont	4 Veronica	☾ 0 52	☾ 1, 56 m. M. Regen,	9 32	23 Emerent.
Dienst	5 Agatha	☾ 1 55	und	9 36	24 Timothe
Mittw	6 Dorothea	☾ 2 53	so	9 38	25 Pauli Bef.
Donst	7 Richard	☾ 3 48	☿ ☉ ♀ fortz	9 41	26 Policarp
Freit	8 Salomon	☾ 4 40	☾ Erdferne an	9 44	27 Chrsost.
Samst	9 Apollonia	☾ 5 27	☾ herrscht	9 47	28 Karl
6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Unterg. 5, 12 m.					
Sonnt	10 Fastnacht	☾ 6 9	abz	9 50	29 Valeri
Mont	11 Euphrosina	☾ 6 46	wechselnd	9 54	30 Adelgunda
Dienst	12 Fastn. Dst.	☾ Unterg. ☉ 7, 7 m. M. unsichtb.		9 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. <span style="color:red">Hornung</span>					
Mittw	13 Aschermitw.	☾ 6 38	☉ Finst.	10 —	1 Brigitta
Donst	14 Valentin	☾ 7 41	Wetter;	9 4	2 Lichtmess
Freit	15 Faustina	☾ 8 48	☿ beim ☾ hierauf	9 8	3 Blasi
Samst	16 Juliana	☾ 9 55	nach	9 11	4 Veronica
7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unterg. 5, 23 m.					
Sonnt	17 Invocavit	☾ 11 3	einzel-	10 14	5 Agatha
Mont	18 Caspar	☾ 11 M.	☉ in ☿ nen	10 17	6 Dorothea
Dienst	19 Marian	☾ 0 12	☾ 8, 49 m. A. trüben	10 20	7 Richard
Mittw	20 Fronfasten	☾ 1 23	Tagen	10 23	8 Salomon
Donst	21 Eleonora	☾ 2 30	☿ beim ☾ tritt	10 26	9 Apollonia
Freit	22 Petri St.	☾ 3 34	☾ nach	10 28	10 Scholast.
Samst	23 Josua	☾ 4 34	und	10 32	11 Euphros.
8. Canalsches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 34 m.					
Sonnt	24 Reminisc. M.	☾ 5 26	☾ Erdnähe nach	10 36	12 Susanna
Mont	25 Victor	☾ 6 12	bestän-	10 40	13 Jonas
Dienst	26 Nestor	☾ Aufg. ☉ 0, 38 m. A. diges	Wetter	10 46	14 Valentin
Mittw	27 Sara	☾ 7 2	eln.	10 50	15 Faustina
Donst	28 Leander	☾ 8 16		10 55	16 Juliana
Letzte Viertel den 4. hat Regen. Neumond den 12. hat veränderliche Witterung. Erste Viertel den 19. hat trübe Tage. Vollmond den 26. bringt schöne Witterung.					



# Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

## Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

1588. Wirt denen Schlosseren (in St. Gallen) zugelassen, daß ein jeder mdge 3 Gesellen und 1 Lehrlingen haben.

1701. Alles Volkswerben für fremde Herren wird (in St. Gallen) an Ehr, Leib und Gut verboten.

Der tapfere und edelmüthige Krieger. Bei dem im Frühjahr 1849 stattgehabten Seegefechte zwischen den Deutschen und den Dänen hat sich der Oberfeuerwerker Preußer, ein ganz junger Mann aus Schleswig, ebenso sehr durch Tapferkeit als durch Edelsinn ausgezeichnet. Mit nur vier Kanonen eröffnete und unterhielt er den Kampf gegen zwei der größten dänischen Kriegsschiffe. Er hatte vorsorglich stets die Kugeln zu seinen Ahtzeuhpfändern glühend gehalten, und während die beiden mächtigen Schiffe Lage auf Lage gegen die kleine Batterie sendeten, so daß man den Donner der Geschütze mellenweit hörte, antworteten ihnen die vier Kanonen mit der größten Kaltblütigkeit; langsam waren ihre Schüsse, aber mit Erstaunen erzählten alle Augenzeugen einstimmig, daß fast keine einzige Kugel vergebens abgeschossen ward. »Ich lasse mein Leben«, rief der wackere Preußer auf seiner Batterie, »ehe die Dänen wieder aus dem Hafen herauskommen.« Unterdessen erhielt er einige Hülfe und nach zweistündigem furchtbaren Kampfe war der Sieg der Deutschen entschieden. Der dänische Schiffskommandant kam hlerauf an den Strand und erklärte, daß Feuer

Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnmont.  
Gosau, Fastnachtmontag.  
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.  
Hundweil, Fastnachtdienst.  
Jlanz, 1. Dienstag a. C.  
Kläven, Montag nach Invocavit.  
Küblis, 3. Viehmarkt.  
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.  
Luzern, Montag vor Fastnacht.  
Meienfeld, 5.  
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.  
Sargans, letzten Dienstag.  
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.  
Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6.  
Sidwald, Donst. nach Matthias.  
Solothurn, Dienst. nach Invocav.  
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.  
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.  
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.  
Willisau, Fastnachtmontag.  
Wyl, Dienstag nach Agatha.

## März.

Alberschwendt, 1. Montag.  
Altdorf, Donst. nach Ocult.  
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.  
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.  
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.  
Arbon, Freit. nach Mitfasten.  
Azmooß, 1. Dienstag.  
Bözen, Montag nach Ocult.  
Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Feuerthalen, letzten Dienstag.  
Flawyl, Mittw. vor Joseph.  
Gais, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.  
Gams, Montag vor Joseph.  
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.  
Kiburg, Mittw. vor Mar. Verk.  
Langenargen, Mont. vor Lätare.  
Lauterach, am 8.  
Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.  
Müllheim, Montag vor Palmtag.  
Detikon, Donnerstag nach Ocult.  
Petst, 2.  
Ragaz, Montag nach Joseph.



III.	Neuer März	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jornung
Freit	1 Albin	☾	9 28	Un- bestän-	11 0 17 Donat
Samst	2 Simplicz	☾	10 36		11 3 18 Caspar
9. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 40 m. Unterg. 5, 45 m.					
Sonnt	3 Oculi	☾	11 41	♂ ☉ ♀ dig,	11 6 19 Marian
Mont	4 Adrian	☾	U. M.	bald ☉	11 9 20 Euchar
Dienst	5 Euseb	☾	0 42	☾ 8, 43 m. A. schein,	11 12 21 Eleonora
Mittw	6 Fridol Mitf.	☾	1 40	bald	11 15 22 Petri St.
Donst	7 Perpetua	☾	2 34	☾ Schnee,	11 18 23 Josua
Freit	8 Philemon	☾	3 23	☾ Erdferne und	11 21 24 Matthias
Samst	9 Franzisca	☾	4 6	☾ trüb,	11 24 25 Victor
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unterg. 5, 54 m.					
Sonnt	10 Ektare	☾	4 47	☾ zu	11 28 26 Nestor
Mont	11 Ringold	☾	5 21	☾ beim ☾ weilen	11 31 27 Sara
Dienst	12 Gregor	☾	5 51	☾ auch	11 33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Mittw	13 Macedon	☾	Unterg. 11, 55 m. A. Nebel;	☾	11 36 1 Albin
Donst	14 Zacharias	☾	6 38	☾ spä-	11 40 2 Simplicz
Freit	15 Melchior	☾	7 46	☾ ter	11 44 3 Kunig.
Samst	16 Herebert	☾	8 57	☾ beim ☾ wieder	11 47 4 Adrian
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unterg. 6, 5 m.					
Sonnt	17 Judica	☾	10 4	☾ mehr	11 50 5 Fastnacht
Mont	18 Gabriel	☾	11 15	☾ ☉ schein.	11 53 6 Fridolin
Dienst	19 Joseph	☾	U. M.	☾ Tag u. Nacht gleich.	11 56 7 Perpetua
Mittw	20 Emanuel	☾	0 23	☾ in V 11, 35 m. A.	12 0 8 Philemon
Donst	21 Benedikt	☾	1 27	☾ 4, 36 m. M. Früh. A.	12 4 9 Franzisca
Freit	22 Basil	☾	2 27	☾ Fortan	12 7 10 Alexander
Samst	23 Fidel	☾	3 19	☾ öfters	12 10 11 Ringold
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unterg. 6, 16 m.					
Sonnt	24 Palmtag	☾	4 6	☾ Erdnähe trüb	12 13 12 Invocavit
Mont	25 Mar. Verk.	☾	4 46	☾ ☉ ♀ ☾ und	12 16 13 Macedon
Dienst	26 Desideri	☾	5 20	☾ kalt,	12 20 14 Zacharias
Mittw	27 Ruprecht	☾	5 51	☾ dann	12 24 15 Melchior
Donst	28 Hohendonst.	☾	Aufg. 0, 4 m. M.	☾ noch	12 28 16 Herebert
Freit	29 Charfreitag	☾	8 16	☾ mals	12 31 17 Gertrud
Samst	30 Quirin	☾	9 23	☾ ☉	12 34 18 Gabriel
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 26 m.					
Sonnt	31 Ostertag	☾	10 28	☾ schein.	12 37 19 Joseph
Letzte Viertel den 5. bringt Schnee. Neumond den 13. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 21. hat trübe Witterung. Vollmond den 28. hat Sonnenschein.					



# **Martius, März, hat 31 Tage.**

## **Der Widder.**



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,  
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten  
und Nebel im Augustmonat.

1624. Bei 1 Pfund Deniers Buße wird verboten,  
den Bettlern in der Woche ein Almosen zu geben.

1628. Wegen Fluchens wird ein Bürger (von St.  
Gallen) aus großen Gnaden um 100 fl. gestraft.































Im Linienschiff Christian, dem schönsten und größten der  
dänischen Flotte, ausgebrochen sei. Der edle Preußer,  
der Held des Tages, nachdem er die Feinde besiegt, eilte  
der Erste, um die Ueberwundenen zu retten. Gewarnt  
und gebeten, ließ er sich nicht abhalten. Schon schlugen  
die Flammen aus den Lücken; die glühenden Kugeln hatten  
allenthalben gezündet; der Zustand im Innern des Schiffes  
war fürchterlich, aber Rettung nicht mehr möglich. Die  
Grundschiße hatten im untern Raum gezündet; der Wind  
verbreitete die Flamme. Die Zuschauer am Strande stan-  
den in athemloser Spannung. Segel und Taue brannten  
und flogen verbrannt weit ins Land hinein. Plötzlich eine  
furchtbare Explosion; eine ungeheure Feuersäule erhob sich  
gen Himmel: Masten, Segel, Holz, Menschen flogen in  
die Luft. Eine Sekunde, und von dem prächtigen Liniens-  
schiffe saß nur der todte Kiel mit einem Theil des bren-  
nenden Vorderdecks auf dem Grunde. Unter den Unglück-  
lichen, die das Feuer vernichtet hatte, befand sich auch  
Preußer, der, die Verwundeten besorgend, nicht vom  
Verdeck gewichen war.

Rehetobel, Freitag nach Lätare.  
Saas, 2. Schwyz, 17.  
Seckingen, 9. Seewis, 4.  
Sevelen, Samstag nach Joseph.  
Solothurn, Dienstag nach Deull.  
Sonthofen, Donst. nach Joseph.  
Schrus, Donst. v. Lätare.  
Teufen, Montag vor Palmtag.  
Untersee, 1. Mittw. Uznach,  
Samst. v. Lätare. Wilmergen, 22.  
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.  
Donst. und der 3. am Osterdienst.  
Wegenstetten, am 3. Dienstag.

## **April.**

Appenzell, Mittwoch v. Ostern.  
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.  
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,  
so wird er an diesem Tag gehalten.  
Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd.  
Constanz, Montag nach Misericord.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Dornbirn, am Osterdienstag.  
Eglisau, Dienstag n. Georg.  
Elgg, Mittwoch nach Georg.  
Eschenbach, 3. Dienstag Pferd-  
und Viehmarkt.  
Fiderts, 1. Dienstag a. C.  
Frankfurt, Osterdienstag.  
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.  
Gais, 1. Dienstag.  
Heiden, Freitag vor Palmtag und  
alle Freitag Markt und Viehm.  
Hertsau, Freitag nach Georg.  
Hittisau, Mont. nach Quasimo.  
Hundweil, 14 Tage vor der Landsg-  
emeinde am Dienstag.  
Kaltbrunn, letzten Donnerstag.  
Knouan, letzten Mont. Rüblis, 3.  
Küsnacht, 22. Lachen, Osterdienst.  
Leipzig, Jubilate.  
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.  
Lindau, Freit. vor Jubilate.  
Luzern, Osterdienstag.  
Meilen, letzten Donnerstag.  
Mosnang, Mittwoch nach Georg.



IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März
<b>Mont</b>	1 <b>Ostermont.</b>	 11 29	An-	12 38	20 Emanuel
<b>Dienst</b>	2 Osterdienst.	 11. M.	fangs	41	21 Benedikt
<b>Mittw</b>	3 Ignaz	 0 25	☉	46	22 Basil
<b>Donst</b>	4 Ambrosi	 1 17	☾ 4, 22 m. A. schein,	50	23 Fidel
<b>Freit</b>	5 Martial	 2 2	☾ Erdferne dann	54	24 Hermo
<b>Samst</b>	6 Demetri	 2 42	Schnee,	58	25 <b>M. Berl.</b>
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 30 m. Unterg. 6, 35 m.					
<b>Sonnt</b>	7 <b>Quasimo</b>	 3 19	bald	13 3	26 Desideri
<b>Mont</b>	8 Maria	 3 53	wieder	6	27 Ruprecht
<b>Dienst</b>	9 Sibilla	 4 21	☉ schein	9	28 Priscus
<b>Mittw</b>	10 Ezechiel	 4 49	☾ ☿ h und	12	29 Eustach
<b>Donst</b>	11 Philipp	 5 15	so	15	30 Quirin
<b>Freit</b>	12 Julius	 Unterg. ☉ 1, 24 m. A. fort	☉ 1, 24 m. A. fort	18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. <b>April</b>					
<b>Samst</b>	13 Egisip	 7 52	ab-	21	1 Hugo
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 45 m.					
<b>Sonnt</b>	14 <b>Misericord</b>	 9 5	wech-	13 25	2 Abund
<b>Mont</b>	15 Raphael	 10 15	selnd	28	3 Ignaz
<b>Dienst</b>	16 Daniel	 11 22	☿ ☉ ☿ manch-	30	4 Ambrosi
<b>Mittw</b>	17 Rudolf	 11. M.	mal	34	5 Martial
<b>Donst</b>	18 Christof	 0 24	☾ ☾ Erdnähe ☉	38	6 Demetri
<b>Freit</b>	19 Werner	 1 18	☾ 10, 45 m. M. schein,	41	7 Celestin
<b>Samst</b>	20 Hermann	 2 5	☉ in ☿ dann	44	8 Maria
16. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 35 m.					
<b>Sonnt</b>	21 <b>Jubilate</b>	 2 44	erst	13 48	9 Sibilla
<b>Mont</b>	22 Cajus	 3 21	☾ beim ☾ trübes,	52	10 Ezechiel
<b>Dienst</b>	23 <b>Georg</b>	 3 53	dann	55	11 Philipp
<b>Mittw</b>	24 Albrecht	 4 20	wieder	58	12 Julius
<b>Donst</b>	25 Mary	 4 47	schönes	14 3	13 Egisip
<b>Freit</b>	26 Anaclet	 Aufg. ☉ 0, 2 m. A. Früh-	☉ 0, 2 m. A. Früh-	6	14 Tiburti
<b>Samst</b>	27 Anastas	 8 14	lings-	9	15 Raphael
17. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 50 m. Unterg. 7, 5 m.					
<b>Sonnt</b>	28 <b>Cantate</b>	 9 17	wetter	14 11	16 <b>Palmtag</b>
<b>Mont</b>	29 Peter	 10 14	folgen	13	17 Rudolf
<b>Dienst</b>	30 Waldburg.	 11 10	wird.	16	18 Christof
Letzte Viertel den 4. bringt Schnee. Neumond den 12. hat abwechselnde Witterung. Erste Viertel den 19. hat Sonnenschein. Vollmond den 26. bringt schöne Tage.					



# Aprilis, April, hat 30 Tage.

## Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

1582. Vom Großen Rath (von St. Gallen) wirt angesehen, daß Niemand ohne seine Einwilligung auß zweyen Häusern eines machen dürfe.

1604. Dem Prediger Esajas Weber (in St. Gallen) wird zugelassen, zu völliger Bezahlung seiner Schulden in der Statt eine Steuer einzusammeln, jedoch ihm ernstlich zugesprochen, sein Hauswesen sparsamer einzurichten.

Im 1653sten Jahr hat man im Land Appenzell zu erst angefangen Taback zu rauchen. Diese Gewohnheit kam denen Leuten von Anfang so fremd vor, daß nicht nur die Kinder denen Leuten so Taback gerauchet auf der Gasse nachgelaufen und man aller Orten mit Fingern auf sie gezeiget, sondern es wurden auch all die jenige so Taback gerauchet vor Rath citirt und gestrafft, auch denen Vorgesetzten und Wirthen bey dem Eyd befohlen, auf dergleichen Personen Achtung zugeben, und sie anzudeuten.

Das dümmste Gesicht. In einer Abendgesellschaft junger Männer und Frauen gerieth man nach mancherlei Kurzweil auf den Einfall, Gesichter zu schneiden, und stellte die Aufgabe, wer das dümmste Gesicht machen könne, sollte sich von jeder Frau einen Kuß ausbitten dürfen. Plötzlich wendete sich ein schalkhaftes Weibchen zu einem Manne, rufend: „Bravo! Ihnen gebührt der Preis; Sie haben unbedingt das dümmste Gesicht in der Gesellschaft gemacht.“ „Sie entschuldigen“, war die Antwort, „ich habe mein Gesicht noch gar nicht verändert.“

Neukirch, letzten Dienst. Viehm.  
Rauwil, 1. und 3. Mittwoch.  
Rapperswil, Ostermiltwoch.  
Rheinfelden, letzten Donnerstag.  
Richterswil, Dienst. n. Georg.  
Rothwil, 23. Schruns, 2.  
Schönengrund, letzten Dienstag.  
Schwyz, letzten Montag.  
Seckingen, letzten Montag.  
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.  
Sildwald, Donnerstag nach Georg.  
Solothurn, Osterdienstag.  
Stein am Rhein, Miltw. n. Georg.  
Süs, 12. Tamin, 1. Dienstag.  
Thal, Montag vor Georg.  
Urnäsen, letzten Donnerstag.  
Uznach, Samstag vor Ostern.  
Valendas, 2. Dienstag a. E.  
Visis, letzten Dienstag.  
Wädenswil, Donst. nach Ostern.  
Wäggis und Wyl, 23.  
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.  
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

## Ma i.

Aarau, letzten Mittwoch.  
Alberschwendi, 1. Montag.  
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.  
Altstädten, 1. Mittwoch a. E.  
Appenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.  
Arbon, Montag nach Auffahrt.  
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.  
Bludenz, am ersten.  
Bremgarten, Miltw. v. Pfingsten.  
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1.  
Davos, 22.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Eck (Bregenzervald), 2.  
Ermatingen, 2. Dienstag.  
Flums, letzten Dienstag.  
Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont.  
Glarus, 7. Gossau, 1. Mont.  
Gottlieben, 1. Montag.  
Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.  
Jlanz, 10. Klosters, 28.  
Küblis, 30. Lautrach, 20.

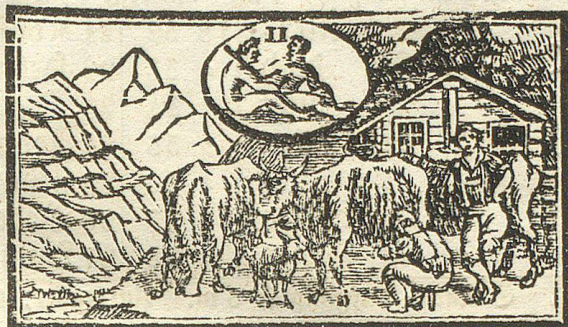


V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Mittw	1 Philipp Jak.	☾ 11 58	☾	Ange- 14 19	19 Werner
Donst	2 Athanas	☾ 11. M.		nehmes, 23	20 Hermann
Freit	3 ✠ Erfindung	☾ 0 49	☾ Erdferne	schö- 25	21 Konstantin
Samst	4 Florian	☾ 1 18	☾ 11, 23 m. M.	nes 28	22 Cajus
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unterg. 7, 15 m.					
Donnt	5 Rogate	☾ 1 51		Wetter, 14 31	23 Ostertag
Mont	6 Paravizin	☾ 2 21		später 33	24 Osterm.
Dienst	7 Juvenal	☾ 2 49		durch 36	25 Mary
Mittw	8 Stanislaus	☾ 3 16		einzelne 40	26 Anaclet
Donst	9 Auffahrt	☾ 3 42	☾ beim ☾	Regen- 43	27 Anastas
Freit	10 Gordian	☾ 4 8		tage 46	28 Vitalis
Samst	11 Mamert	☾ Unterg.	☾ 11, 46 m. A.	unter- 48	29 Peter
19. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 23 m.					
Donnt	12 Erault	☾ 8 0		brochen; 14 50	30 Waldburg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai					
Mont	13 Servaz	☾ 9 10		bald 52	1 Phil. Jak.
Dienst	14 Bonifaz	☾ 10 18	☾ Erdnähe	aber 54	2 Athanas
Mittw	15 Sophia	☾ 11 14		wieder 57	3 ✠ Erfind.
Donst	16 Peregrin	☾ 11. M.	☾	☉ schein 15 1	4 Florian
Freit	17 Moses	☾ 0 5		und so 5	5 Gotthard
Samst	18 Isabella	☾ 0 47	☾ 4, 30 m. A.	fortan 8	6 Paravizin
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unterg. 7, 33 m.					
Donnt	19 Pfingsten	☾ 1 24		meh- 15 10	7 Juvenal
Mont	20 Pfingstmont.	☾ 1 57		ren- 12	8 Stanisl.
Dienst	21 Pfingstd.	☾ 2 25	☉ in II	theils 14	9 Beat
Mittw	22 Fronfasten	☾ 2 51	☿ ♀ ♀	ange- 16	10 Gordian
Donst	23 Dietrich	☾ 3 18		nehme 18	11 Mamert
Freit	24 Johanna	☾ 3 46		und 20	12 Panfraz
Samst	25 Urban	☾ 4 14		frucht- 22	13 Servaz
21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 42 m.					
Donnt	26 Dreifaltigk.	☾ Aufg.	☉ 0, 45 m. M.	bare 15 24	14 Bonif.
Mont	27 Luzian	☾ 9 2		Witte- 26	15 Sophia
Dienst	28 Wilhelm	☾ 9 53		rung 27	16 Peregrin
Mittw	29 Maximilian	☾ 10 38	☾	an- 28	17 Moses
Donst	30 Fronleichn.	☾ 11 17	☾ Erdferne	dau- 29	18 Isabella
Freit	31 Petronella	☾ 11 53		rend. 30	19 Potent.
Letzte Viertel den 4. hat schönes Wetter. Neumond den 11. bringt Sonnenschein. Erste Viertel den 18. hat fruchtbares Wetter. Vollmond den 26. hat schönes Wetter.					



# Majus, Mai, hat 31 Tage.

## Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

1583. Obwohl der Raht (von St. Gallen) die Erlaubniß erhalten, zu Abbenzell einige Käufe von Brettern zu thun, so sind gleichwohl, als man die Bretter abholen wollen, zwei Gesandte von Abbenzell da gewesen, welche sie wegzuführen verwehret, jedoch verdeutet, daß so man dieselben haben wolle, man auf morgen eine Gesandtschaft hinschicken solle; worauf der Kl. Raht erkennt, daß wenn die Bauern die Bretter selbst bringen, man dieselben annehmen, aber nicht einmal darum anhalten werde; mit Befehl an die Kanzlei, diese Unfreundlichkeit zum Gedächtniß aufzuzeichnen.

1608, 3. tag May. Hermann Aldher soll weder er noch sin frow kain win mehr trinken bis vf gnad mīner heren (des Gr. Raths von Appenzell A. Rh.), sy sblend och mit ainanderen baß hūhalten weder zuvor vnd sich zur kilschen flyssen.

## Der Maurer Tagewerk.































Eine Stunde messen sie,  
Eine Stunde essen sie,  
Eine Stunde lauern sie,  
Eine Stunde mauern sie,  
Eine Stunde wird geraucht —  
So wird der ganze Tag verbraucht.

Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.  
Matenfeld (St. Luzi-Steig), 11.  
Oberried, 1. Dienstag.  
Pseffikon, 1. Dienst. nach Maitag.  
Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.  
Rheineck, Mont. nach Cantate.  
Rheinfelden, 1. Mittwoch.  
Roggel, 1. Samstag.  
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.  
Roveredo, 22. bis 26.  
Sargans, 1. Dienstag.  
Savlen, 1. Montag. a. E.  
Seewis, 2. Schiers, 5.  
Schwellbrunn, 2. Dienstag.  
Solothurn, Dienstag nach Cantate.  
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.  
St. Peter, 26. Stalla, 5.  
Steckborn, 1. Donnerst.  
Sulzberg, 10.  
Thun, 2. Mittwoch.  
Tiefenkasten, 5.  
Tinzen, 1. Montag.  
Untersee, 1. Mittwoch.  
Urmein, 2. Freitag, a. E.  
Uznach, 1. Dienstag.  
Waltensburg, 24. Waldshut, 1.  
Weinfelden, 1. Mittwoch.  
Wegenstetten, 3. Dienstag.  
Wildhaus, 2. letzten Dienstag.  
Winterthur, Donst. vor Auffahrt.  
Wyl, ersten Dienstag.  
Zernek, 28. Zürich, 1.

## Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.  
Alvenauer-Bad, 1. Montag.  
Appenzell, letzten Mittwoch.  
Biberach, Pfingstmittwoch.  
Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.  
Bozen, Freitag nach Fronleichn.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Dornbirn, Pfingstdienstag.  
Feldkirch, 25.  
Fettan, 12., Viehmarkt.  
Grabs, 1. Montag.  
Lachen, Pfingstdienstag.

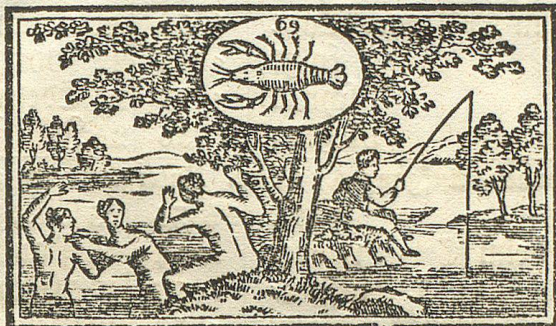


VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Samst	1 Nicodem	 A. M.	Schönes	15 31	20 Christian
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt	2 1 Marzellan	 0 23	Wetter,	15 32	21 Konstant
Mont	3 Erasmus	 0 50	☾ 4, 24 m. M. doch	33	22 Helena
Dienst	4 Eduard	 1 17	nicht	34	23 Dietrich
Mittw	5 Reinhard	 1 43	☐ ☉ 4 beständig,	35	24 Johanna
Donst	6 Gottfried	 2 8	zu-	36	25 Urban
Freit	7 Casimir	 2 37	wellen	37	26 Beda
Samst	8 Medard	 3 8	Regen	38	27 Luzian
23. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	9 2 Miriam	 3 45	oder	15 39	28 Wilhelm
Mont	10 Onophrion	 Unterg. 7, 57 m. M. trüb,	☉ 7, 57 m. M. trüb,	40	29 Maxim.
Dienst	11 Barnabas	 9 3	☾ Erdnähe später	41	30 Hiob
Mittw	12 Basilides	 10 0	☾ wieder	42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Donst	13 Felicitas	 10 46	vor-	43	1 Auffahrt
Freit	14 Ruffin	 11 26	♂ beim ☾ herr-	44	2 Marzellan
Samst	15 Vitus	 11 59	schend	45	3 Erasmus
24. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	16 3 Justina	 U. M. ☾ 11, 0 m. A. ☉	☉ 11, 0 m. A. ☉	15 46	4 Eduard
Mont	17 Gaudenz	 0 30	schein,	47	5 Reinhard
Dienst	18 Arnold	 0 57	dann	47	6 Gottfried
Mittw	19 Gervas	 1 22	wieder	48	7 Casimir
Donst	20 Silver	 1 50	Längster Tag.	48	8 Medard
Freit	21 Albanus	 2 18	☉ in ☾ 8, 28 m. A.	48	9 Miriam
Samst	22 10000 R.	 2 50	Sommersanfang	47	10 Onophr.
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	23 4 Edeltrud	 3 26	ab-	15 47	11 Pfingsten
Mont	24 Joh. Täufer	 Aufg. ☉ 2, 48 m. A. wech-	☉ 2, 48 m. A. wech-	46	12 Pfingstm.
Dienst	25 Eberhard	 8 36	☾ seind	46	13 Felicitas
Mittw	26 Paulus	 9 15	bald	45	14 Ruffin
Donst	27 7 Schläfer	 9 54	☾ Erdferne Regen,	45	15 Vitus
Freit	28 Benjamin	 10 25	bald	44	16 Justina
Samst	29 Peter Paul	 10 54	mehr	43	17 Gaudenz
26. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	30 5 Paul Ged.	 11 20	☉ schein.	15 42	18 Dreifalt.
Letzte Viertel den 3. ist unbeständig. Neumond den 10. bringt schönes Wetter. Erste Viertel den 16. hat Sonnenschein. Vollmond den 24. bringt Regen.					



# Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

## Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

1608, 1. Brachet. Hermann Aldheren vnd seiner frowen wider erlopt (vom Gr. Rath von Appenzell A. Rh.) win zu trinken, doch gebürlich.

1641, 8. Juni. Ist zu Throgen ein Rechtstag gehalten worden. Ambrosi Rauffler soll Luth synem Versprechen biß vff guad der oberkeit sich nit witerß begeben, dann so with sin guot godt, vßbenommen, daß er solle zur Kilchen gon vnd nach verrichter Predig widerumb nach Helmet vnd mit seiner frauwen gebürlich Hußhalten. Wenn fürterhin in ein vnd den andern weg wenig oder viel Klag fürfielle, solle er ohn alle Guad für Hochgricht gsetzt vnd am Leben abgestraft werden.

Gegen Hagel versichert. Der Entenmair hört so viel von der Hagelversicherungsgesellschaft und läßt sich endlich auch daretin aufnehmen. Zwei Tage nachher schlägt ihm der Hagel alle seine Felder rattenkahl zusammen. Voll Zorn läuft er in die Stadt und sagt dem Präsidenten des Vereins: »Ihr müßt mich nicht eingetragen haben; das ist mir eine schdne Versicherung, wenn man gleich darauf in Schaden kommt.« Endlich erklärt der Präsident, daß das nicht so gemeint sei; er sei gegen den Schaden versichert, der werde ihm jetzt ersetzt. Gegen das Betreffen des Hagelschlags könne Niemand versichern als Gott. Der Entenmair ließ sich das auch gefallen und steckte das Geld behaglich ein.

Langenargen, 1. Montag.  
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.  
Luzern, Pfingstdienstag.  
Oberbach-Heid, 1. Dienstag.  
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.  
Ravensburg, 15. Reams, 22.  
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.  
Rothwyl, 24.  
Salek, 24. Salur, 11.  
St. Antdri, 17.  
Schaffhausen, Pfingstdienstag.  
Sidwald, 1. Donnerstag.  
Sursee, 26.  
Tiran, Pfingstdienstag.  
Wals, 13. Wilmergen, 22.  
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.  
Zillis, 8.  
Zug, Pfingstdienstag.  
Zurzach, Pfingstdienstag.  
Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.
































## Heumonat.

Marau, 1. Mittwoch.  
Ablentschen, Freitag vor Jakob.  
Appenzell, letzten Mittwoch.  
Arbon, Montag vor Jakobi.  
Arburg, 2. Augsburg, 4.  
Bischofszell, Donst. vor Jakob.  
Bregenz, 25.  
Davos, 6.  
Dießenhofen, 2. Montag.  
Feuerthalen, 1. Dienstag.  
Glanz, 27. Kläfen, 15.  
Lucens, 1. Freitag.  
Memmingen, 5. Meienberg, 4.  
Rheinneck, 25.  
Seckingen, 25.  
Untersee, 1. Mittwoch.  
Waldshut, 25.  
Weinfelden, Mittw. vor Margr.  
Weiler, 25.

## Augustmonat.

Marau, 1. Mittwoch.  
Altstädten, Mont. n. M. Himelf.  
Appenzell, letzten Mittwoch.



VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erschehnung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Mont	1 Theobald	 11 45	Auf	15 41	19 Gervas
Dienst	2 <b>Mar. Heimsf.</b>	 11. M.	☾ 6, 36 m. A. helle	40	20 Silver
Mittw	3 Cornel	 0 9	☉ in Erdferne Tage	39	21 Alban
Donst	4 Ulrich	 0 37	folgt	38	22 10000 R.
Freit	5 Balthasar	 1 6	schnell	37	23 Edeltrud
Samst	6 Esajas	 1 37	Regen;	36	24 <b>Job. Lauf.</b>
27. Phariseer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 57 m.					
<b>Sonnt</b>	7 <b>Schus E. J.</b>	 2 19	später	15 35	25 Eberhard
Mont	8 Kilian	 3 5	☿ beim ☾ wieder	34	26 Paulus
Dienst	9 Cirill	 Unterg.	☉ 3, 5 m. A. bestän-	33	27 7 Schläfer
Mittw	10 7 Brüder	 8 38	☾ ☾ Erdnähe digere	32	28 Benjamin
Donst	11 Rahel	 9 21	Witte-	31	29 <b>Pet. Paul</b>
Freit	12 Nathan	 10 0	♂ beim ☾ rung	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. <b>Heumonat.</b>					
Samst	13 Heinrich	 10 30	mit	28	1 Theobald
28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 53 m.					
<b>Sonnt</b>	14 7. Bonavent	 10 59	☉	15 26	2 M. Heimsf.
Mont	15 Margareth	 11 26	schein	24	3 Cornel
Dienst	16 Bertha	 11 55	☾ 7, 19 m. M. und	21	4 Ulrich
Mittw	17 Lidia	 11. M.	Wärme,	17	5 Balthasar
Donst	18 Hartmann	 0 23	hier-	16	6 Esajas
Freit	19 Rosina	 0 54	auf	15	7 Joachim
Samst	20 Elias	 1 28	nicht	13	8 Kilian
29. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 47 m.					
<b>Sonnt</b>	21 8 Scap. Fest	 2 5	selten	15 11	9 Cirill
Mont	22 <b>Mar. Magd.</b>	 2 49	Orions Anfang	9	10 7 Brüder
Dienst	23 Elisabeth	 3 36	☾ ☉ in ☿ Regen	7	11 Rahel
Mittw	24 Christina	 Aufg.	☉ 6, 1 m. M. und	5	12 Nathan
Donst	25 <b>Jakob</b>	 8 28	☾ Erdferne fort-	3	13 Heinrich
Freit	26 <b>Anna</b>	 8 59	an	0	14 Bonavent
Samst	27 Magdalena	 9 25	meh-	14 58	15 Margareth
30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 39 m.					
<b>Sonnt</b>	28 9 Pantaleon	 9 50	ren-	14 56	16 Bertha
Mont	29 Beatrix	 10 14	theils	54	17 Lidia
Dienst	30 Jakobea	 10 38	unbe-	52	18 Hartmann
Mittw	31 German	 11 5	♂ ☿ ♂ ständig.	50	19 Rosina
Letzte Viertel den 2. bringt Regen. Neumond den 9. hat warmes schönes Wetter. Erste Viertel den 16. hat wiederum Regen. Vollmond den 24. ist unbeständig.					



# Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

## Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

1604. Aller Grempel mit den Kirchenstühlen in St. Gallen wird verboten.

1672 den 30ten July. Wegen Michael Hartmanns und Michael Graffens haben Mngndhhrn. (Gr. Rath in Trogen) Erkent, daß weilen Sie beyde (in einer nach Frankreich bestimmten Kompagnie eingetheilt) ausgerissen, ohn angesehen Sie sich grad zuvor mit dem Eyd verbunden, und drohet haben, sich auch ganz ungehörlich verhalten, daß sie erstlich sollen gestrafft seyn 30 Pfd. Dn., und weilen ihnen nicht mehr viel zu trauen ist, sollen Sie in Eisen geschlagen und der Compagnie nachgeführt werden. Und welcher vormals nicht zum Fahren geschworen, soll es jetzt noch zu thun verbunden seyn, gleich den andern; der Hartmann und der Graf sollen auch in die Gefangenschaft erkennt seyn, biß Sie fortzlehen.

Der billige Käufer. Ein schön gekleideter Dieb kam in eine Handlung, und indem er sich mehrere Kletzigkeiten zeigen ließ, steckte er heimlich ein Paar seidene Handschuhe zu sich. Darauf that er, als ob ihm nichts gefiele, nahm seinen Hut und wollte sich entfernen. Der Handlungsdiener aber, der den Diebstahl bemerkt hatte, rief ihm zu: „Mein Herr! Um diesen Preis kann ich Ihnen die Handschuhe nicht überlassen.“ „So“, versetzte der Dieb, die Handschuhe auf den Tisch legend, „um einen hhdhern Preis kann ich sie nicht brauchen.“

Bischofzell, Mont. nach Augustin.  
Bremgarten, Mont. vor Barthol.  
Degersheim, Mont. n. Barthol.  
Diefenhofen, auf Laurenz.  
Einsiedeln, letzten Montag.  
Frauenfeld, Montag nach Maria  
Himmelfahrt.

Glarus, 20.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bar-

tholome, fällt dieser Name auf  
den Dienstag, so wird er an diesem  
Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Stedborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl, 2. Mittwoch.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zurzach, letzten Montag.

## Herbstmonat.

Alberschwendt, 18.

Audeer, 22. Au (Oberengadin), 26.

Appenzell, Mont. nach Mauriz.

Bezan, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Boken, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Montag  
nach Maria Geburt.

Davos, 26., Viehmarkt.

Diefenhofen, 2. Montag.

Dissentis, 28.

Dornbirn, Dienstag nach Mathäi,
































oder an diesem Tage selbst, wenn

Math. auf einen Dienstag fällt;

die andern 2, 14 Tage hernach.

Donath, 26.



VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Donst	1 P. Kettenf.	 11 36	☾ 5, 54 m. M. Def-	14 48	20 Elias
Freit	2 Gustav	 u. M.	ters	45	21 Arbogast
Samst	3 Josias	 0 12	☉	42	22 M. Magd.
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 33 m.					
Sonnt	4 10 Dominik	 0 54	schein,	14 40	23 Elisabeth
Mont	5 Oswald	 1 45	☾ dem	37	24 Christina
Dienst	6 Sixt	 2 45	♂ ♂ 4 Unsichtb.	34	25 Jakob
Mittw	7 Heinrich	 Unterg.	● 10, 11 m. A. ☉ Finst.	32	26 Anna
Donst	8 Ciriak	 7 54	☾ Erdnähe bald	30	27 Magdal.
Freit	9 Roman	 8 27	☾ Regen	27	28 Pantaleon
Samst	10 Laurenz	 9 0	♀ beim ☾ und	24	29 Beatrix
32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 19 m.					
Sonnt	11 11 Gottlieb	 9 28	unbez	14 21	30 Jakobea
Mont	12 Clara	 9 55	stanz	17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Dienst	13 Hipolit	 10 24	diges	14	1 Pet. Kettsf.
Mittw	14 Samuel	 10 56	☾ 6, 24 m. A. Wetter	11	2 Portunk.
Donst	15 M. Himmelf.	 11 29	♂ ♀ 4 folgt,	8	3 Josias
Freit	16 Rochus	 u. M.	dann	5	4 Dominik
Samst	17 Liberat	 0 6	☉	2	5 Oswald
33. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, 8 m.					
Sonnt	18 12 Amos	 0 46	☾ schein	13 58	6 Sixt
Mont	19 Sebald	 1 32	mit	54	7 Alfra
Dienst	20 Bernhard	 2 25	☾ Erdferne schönen	50	8 Ciriak
Mittw	21 Privat	 3 21	war-	47	9 Roman
Donst	22 Alphons	 Aufg.	☉ 9, 49 m. A. men	44	10 Laurenz
Freit	23 Zachäus	 7 28	☉ in my Tagen	41	11 Gottlieb
Samst	24 Bartholome	 7 54	Orions Ende bez	40	12 Clara
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 55 m.					
Sonnt	25 15 Ludwig	 8 18	gleitet;	13 36	13 Hipolit
Mont	26 Severin	 8 43	erst	33	14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	 9 7	♂ beim ☾ später	29	15 M. Himmelf.
Mittw	28 Augustin	 9 37	noch-	26	16 Rochus
Donst	29 Joh. Enth.	 10 11	mals	23	17 Liberat
Freit	30 Adolf	 10 49	☾ 2, 55 m. A. trü-	19	18 Amos
Samst	31 Rebecca	 11 34	ber.	16	19 Sebald
Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 7. bringt Regen. Erste Viertel den 14. hat schönes Wetter. Vollmond den 22. bringt trübe Witterung.					



# Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

## Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,  
wozu auch die hellen Nächte helfen.

1575. Den 25. August wirt das Schwein = Mezgen  
bis auf Gallitag gänzlich verboten.

1582. Denen von der Schuster-Zunft wirt angezeigt,  
daß hinfort keine fremde Schuster hier (in St. Gallen)  
ungeschaute Schuh verkauffen, kein Ropleder zu Schuhen  
gebraucht auch keine Außburger in Statt und Gerichten  
arbeiten; Herr Zunftmeister und Elfer aber die Uebertre-  
ter zu straffen in Befehl haben sollen.

1608, 15. August. Hans Enz vnd Bartli Hol, bed  
vf Händen, sind bed an der Marter so mit einanderen  
vfzogen, von wegen dz. Bartli gsait, er hab im mer  
gelt zins gen, dann Recht ist, vnd der Enz gsait, er  
hab nit mehr zins gnou, dann Recht ist.

1609. Anzahl der Predigten (in St. Gallen) in jeder  
Woche: Sonntags 6, Montags 2, Dienstags 2, Mitt-  
wochs 1, Donnerstags 3, Freitags 2, Samstags 1 Predigt.

1624. Denen fremden Seilern, wird von dem Großen  
Raht (von St. Gallen) außer den Jahrmärkten dort feil  
zu haben, verboten.

Wann kommt ein Mensch zum Vollgenuß seiner Frei-  
heit? fragte ein Lehrer seine Schüler. In den Hundst-  
tagen — schrie ein kleiner Junge — da haben wir die  
längsten Ferien.

Etz, (Bregenzwald) 16.  
Elgg, Mittwoch nach Michelt.  
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.  
Gezis, Montag vor Matthäus.  
Glarus, 20. Grabs, 19. und 20.  
Gosau, Montag nach Michelt.  
Grüsch, 24. Viehmarkt.  
Guarda, 30.  
Hittisau, Samstag nach Matthäus.  
Hundweil, 1. Dienstag.  
Jenaz 24. Jlanz, 25.  
Klosters, 25., Viehmarkt.  
Langwies, 22. Lautrach, 19.  
Leipzig, 29. Lech, 19.  
Lingenau, Montag nach Mathäus,  
dann alle Montag vor Katharina.  
Luzern, 23.  
Malans, Donst. nach + Erbhung.  
Mels, 26. Mittelberg, 15.  
Misox, 29.  
Mauders, 26. Mettstall, 20.  
Mendeln, 24., wenn Feiertag, den  
Tag vorher.  
Nufenen, 28.  
Olten, 1. Montag.  
Pfäfers, 24. Puschlav, 30.  
Ragaz, 25., wenn aber der 25.  
auf einen Sonntag fällt, so wird  
er am 27. gehalten.  
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.  
Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.  
Rheinwald, 17.  
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.  
Rothwil, 24. Salez, 29.  
Schellenberg, Mittw. nach Michelt.  
Schdnengrund, letzten Dienstag.  
Schuls, 24.  
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.  
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhbung.  
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.  
Sonthofen, 14. Staufsen, 12., 28.  
Speicher, Donst. nach Matthäus.  
Steinsberg, 22.  
St. Johann, 30.  
St. Maria, (Münsterthal) 26.  
Thun, letzten Mittwoch.



IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
35.	Von 10 Aussätzigen, Luc. 10.		Sonnen-Aufgang 5, 19 m. Unterg. 6, 41 m.		
Sonnt	1 14 Berena	☾ U. M.	☾ An-	13 13	20 Bernhard
Mont	2 Absalon	☾ 0 29	☾ fangs	☾ 9	21 Privat
Dienst	3 Theodos	☾ 1 32	☾ unbe-	☾ 6	22 Alphons
Mittw	4 Esther	☾ 2 44	☾ C Erdnähe stän-	☾ 3	23 Zachäus
Donst	5 Hercules	☾ 4 1	☾ diges	12 59	24 Barthol.
Freit	6 Magnus	☾ Unterg.	☾ 6, 6 m. M. Wetter,	☾ 56	25 Ludwig
Samst	7 Regina	☾ 7 25	☾ bald	☾ 52	26 Genesi
36.	Ungerechter Mammon, Math. 6.		Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 29 m.		
Sonnt	8 15 Mar. Geb.	☾ 7 54	☾ aber	12 48	27 Gebhard
Mont	9 Egid	☾ 8 23	☾ ♀ beim ☾ an-	☾ 44	28 Augustin
Dienst	10 Sergi	☾ 8 53	☾ haltend	☾ 42	29 Joh. Enth.
Mittw	11 Regula	☾ 9 26	☾ Oschein	☾ 39	30 Adolf.
Donst	12 Tobias	☾ 10 3	☾ und	☾ 35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Freit	13 Hector	☾ 10 43	☾ 8, 58 m. M. an-	☾ 31	1 Berena
Samst	14 † Erhöhung	☾ 11 28	☾ geneh-	☾ 27	2 Absalon
37.	Vom Todten zu Nain, Luc. 1.		Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unterg. 6, 13 m.		
Sonnt	15 16 E. Bettag	☾ U. M.	☾ me,	12 24	3 Theodos
Mont	16 Joel	☾ 0 18	☾ ziem-	☾ 20	4 Esther
Dienst	17 Lambert	☾ 1 12	☾ C Erdferne lich	☾ 16	5 Hercules
Mittw	18 Fronfasten	☾ 2 10	☾ bestän-	☾ 14	6 Magnus
Donst	19 Januar	☾ 3 10	☾ dige	☾ 12	7 Regina
Freit	20 Innocent	☾ 4 13	☾ Witte-	☾ 10	8 M. Geb.
Samst	21 Matthäus	☾ Aufg.	☾ 1, 18 m. A. rung;	☾ 7	9 Egid
38.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.		Sonnen-Aufgang 5, 47 m. Unterg. 5, 59 m.		
Sonnt	22 17 Mauris	☾ 6 47	☾ Tag u. Nacht gleich.	12 4	10 Sergi
Mont	23 Thecla	☾ 7 12	☾ ☉ in ☐ 10, 30 m. M.	☾ 0	11 Regula
Dienst	24 Liber	☾ 7 39	☾ Herbsts Anfang	11 56	12 Tobias
Mittw	25 Cleophas	☾ 8 12	☾ hier-	☾ 53	13 Hector
Donst	26 Ciprian	☾ 8 46	☾ ☉ ☉ 4 auf	☾ 50	14 † Erhöb.
Freit	27 Cosmus	☾ 9 30	☾ mei-	☾ 47	15 Fortunat
Samst	28 Wencesl.	☾ 10 20	☾ ☾ 10, 30 m. A. stens	☾ 44	16 Joel
39.	Vornehmstes Gebot, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 5, 56 m. Unterg. 5, 44 m.		
Sonnt	29 18 Michael	☾ 11 49	☾ ☾ Nebel	11 40	17 Lambert
Mont	30 Hieronimus	☾ U. M.	☾ oder trüb.	☾ 36	18 Rosa
Neumond den 6. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 13. hat angenehme Witterung. Vollmond den 21. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 28. hat trübe Tage.					



# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

## Die Waage.



So viel Reissen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

1666. Ein extraord. Bättag's-Mandat (des Gr. Rath's von Appenzell A. Rh.), da nicht nur ein erschütterlicher Comet sternen gesehen worden, auch ein Erdbidem verspührt, sondern auch andere Zeichen am Himmel und weit aussehende Anzeigen sich geäußeret.

1683. Die Verfolgten in Frankreich erhalten (von St. Gallen) eine Steuer von fl. 1200.

1717. Den Predigern in St. Gallen werden die Hausbesuchungen gänzlich verboten, doch ihnen heimgestellt, entweder zu Liederlichen zu gehen, oder sie zu sich beschelden, und das Nothwendige vorzuführen.

1717. Die fremden Schleifer werden (in St. Gallen) gänzlich abgeschafft.

1718. Zwei Geistlichen, die darum angehalten, wie auch allen andern vom Predigtamt, denen es nothwendig sein möchte, wird (vom Rath in St. Gallen) zugelassen, bescheidene Perrüquen zu tragen.

## Berichtigung einiger Jahrmärkte.

Wetnmonat: Glarus, 8. und 22. — Klosters, Donnerstag nach dem Rüblisermarkt. — Rüblis, Mittwoch vor dem ragazer Gallmarkt.

Wintermonat: Glarus, 5. und 19.

Thusis, 25. Valendas, 28.

Tiefenkasten, 24.

Truns, 26.

Untersee, Freit. n. Kreuzerhdhung. Waltenzburg, am ersten Werktag nach dem Glanzer.

Villa, Tags vor dem Glanzer.

Wegenstätten, 3. Dienstag.

Weiler, Magnus-Tag.

Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.

Wyl, Dienstag nach Michelt.

Zernez, 25. Zürich, 11.

## Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.

Altdorf, 2. Donnerstag.

Aarau, 3. Mittwoch.

Albenerbad, 20.

Andelsbuch, 16.

Ammersweil, letzten Mittwoch.

Ander, Donst. n. dem ragazer.

Appenzell, Mittw. nach Gall.

Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.

Azmooß, Dienst. vor Sim. Jud.

Basel, 28.

Bezau, Donnerstag nach Gall.

Bregenz, 17.

Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht.

Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.

Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer.

Chur, Freit. vor dem ragazer.

Coners, in Oberhalbstein, 17.

Davos, Freit. n. d. Klosterfermarkt.

Dießenhofen, am 2. Montag.

Einriedeln, 1. Montag.

Ems, Dienst. nach dem ragazer.

Eschenbach, Dienstag nach Gall.
































Pferd- und Viehmarkt.

Fettan, 3. Glawil, letzten Donst.

Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.

Frauenfeld, Mont. nach Gall.



X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Dienst	1 Remig	 0 26	An-	11 33	19 Januar
Mittw	2 Leodegar	 1 38	fangs	30	20 Innocent
Donst	3 Leonz	 2 55	☾ Erdnähe Nebel,	26	21 <b>Matthäus</b>
Freit	4 Franz	 4 10	dann	22	22 Mauriz
Samst	5 Placidus	 Unterg. ● 3, 34 m. A. helteres		16	23 Thecla
40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 7 m. Unterg. 5, 29 m.					
<b>Sonnt</b>	6 <b>19 Rosenk. F.</b>	 6 18	Wetter,	11 12	24 Liber
Mont	7 Judith	 6 48	bald	8	25 Eleophas
Dienst	8 Pelag	 7 21	☿ ☉ ♀ wieder	4	26 Ciprian
Mittw	9 Dionis	 7 55	trüb	10 59	27 Cosmus
Donst	10 Gideon	 8 36	und	55	28 Wencesl.
Freit	11 Burkhard	 9 20	☿ ☉ ♀ reg-	51	29 Michael
Samst	12 Gerold	 10 9	☾ nerisch,	49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. <b>Weinmonat</b>					
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 16 m.					
<b>Sonnt</b>	13 <b>20 Colman</b>	 11 2	☾ 3, 7 m. M. vor-	10 47	1 Remig
Mont	14 Calixt	 11 59	☾ Erdferne auf	44	2 Leodegar
Dienst	15 Theresia	 u. M.	aber-	41	3 Leonz
Mittw	16 <b>Gallus</b>	 0 58	mal-	37	4 Franz
Donst	17 Justus	 2 0	☉ schein	34	5 Placidus
Freit	18 Lucas	 3 4	und	31	6 Angela
Samst	19 Ferdinand	 4 8	sosort;	27	7 Judith
42. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unterg. 5, 4 m.					
<b>Sonnt</b>	20 <b>21 Wendel.</b>	 5 13	☿ beim ☾ folgt	10 24	8 Pelag
Mont	21 <b>Ursula</b>	 Aufg. ● 3, 48 m. M. auf		21	9 Dionis
Dienst	22 Cordula	 6 12	Regen	18	10 Gideon
Mittw	23 Maximus	 6 46	☉ in m oder	15	11 Burkhard
Donst	24 Salome	 7 27	trübes	12	12 Waldfrid
Freit	25 Crispin	 8 16	Wetter	9	13 Colman
Samst	26 Amand	 9 12	♀ größter Glanz	6	14 Calixt
43. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 37 m. Unterg. 4, 51 m.					
<b>Sonnt</b>	27 <b>22 Sabina</b>	 10 16	☾ bald	10 3	15 Theresia
Mont	28 <b>Sim. Juda</b>	 11 25	☾ 5, 37 m. M. wieder	9 58	16 <b>Gallus</b>
Dienst	29 Narcissus	 u. M.	☾ Erdnähe helteres	54	17 Justus
Mittw	30 Allys	 0 38	und	51	18 Lucas
Donst	31 Wolfgang	 1 54	angenehmes.	49	19 Ferdinand
Neumond den 5. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 13. hat Sonnenschein. Vollmond den 21. bringt Regen. Letzte Viertel den 28. hat hellere Tage.					



# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

## Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

1618. Einem Bürger (von St. Gallen) wird das Zunft- und Bürgerrecht aufgesagt, weil er sich mit des Nachrichters Tochter verheiratet hat.

1624. Bei 1 Pfund Deniers Buße wird (in St. Gallen) verboten, den Bettlern in der Woche ein Almosen zu geben.

1625. Jakob Abt wird wegen ausgegossener Lästerung gegen die Obrigkeit nach fast einjähriger Gefangenschaft für 3 Jahre von hier (St. Gallen) verwiesen.

1690. Rathsherr J. Ränni in Spetzer, des Pfarrers Sohn, der Beck genannt, war der erste daselbst, der keinen langen Bart trug, deswegen er sich in die Gefahr gesetzt, aus den Räten gestossen zu werden.

Einem Offizier in einer deutschen Hauptstadt überbringt der Schneider die Rechnung. Er sieht sie durch, findet sie zu theuer und will einen bedeutenden Abzug machen. »Ich kann keine billigeren Preise stellen«, wendet der Schneider ein, »die eine Hälfte der Kunden muß mitbezahlen, was mir die andere schuldig bleibt.« Nun, entgegnet der Offizier, dann rechnet mich ebenfalls zu der andern.

Ein Poltzeidiener rief einem bekannten Trunkenbold zu: Du Schlingel, schon wieder betrunken! Mein Lieber! wenn Ihr so viel Spiritus im Kopfe hättet, so würde es Euch gar nicht schaden.

Fürstenaub, Donst. v. d. Ragazer.  
Gals, 1. Montag.

Glarus, 9. und 23.

Gams, Montag vor Allerheiligen.

Gezis, 1. Montag, hernach noch 2,  
alle 14 Tage. Grisch, 15.

Grono, 25.

Heiden, 2. Freitag.

Hertsau, Mont. nach Burkh.

Hundweil, Mont. nach Gallus.

Igels, 20.

Kahls, Mittw. nach dem ragazer.

Kaltbrunn, Donnerstag nach dem  
Rosenkranz-Fest.

Knonau, 1. Montag.

Klosters, Mittw. vor kübliser.

Küblis, 1. Freitag a. E.

Kyburg, 23.

Lavin, 10.

Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.

Lichtensteig, Mont. vor Gall.

Lenz, 16. Luzern, 3.

Melenfeld, 29.

Maladers, Mont. nach Gall.

Mosnang, Mittw. vor Gall.

Münster, 15.

Oberems, Dienst. nach ragazer.

Oberried, 17.

Oberwag, und Ortenstein, 24.

Peiden, 16. Ponte, 12.

Promontogno, Donst. von dem 3.  
Sonntag im Oktober.

Puschlav, 26.

Ragaz, Mont. nach Gall.

Rankwyl, 16. und 29.

Rehtobel, 1. Freitag.

Rapperswyl, Mittw. v. Dionis.

Roveredo, 26. Riezern, 13.

Saas, Donst. vor kübliser.

Schleis, 15.

Schlers, 11. Schuls, 5.

Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud.

Seewis, 28.

Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.

Sins, 13.



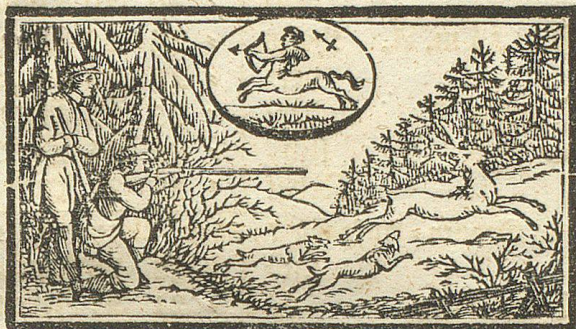
XI.	Neuer Wintermonat	Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Wehmonat
Freit	1 <b>Aller Heiligen</b>	3 9	☿ beim ☾	Auf: 9 47	20 Wendelin
Samst	2 <b>Aller Seelen</b>	4 23		☉ 44	21 Ursula
44. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 47 m. Unterg. 4, 41 m.					
<b>Sonnt</b>	3 <b>23 Theophil</b>	5 37		schein 9 41	22 Cordula
Mont	4 Sigmund	Unterg.	☉ 3, 18 m. M.	trüb, 38	23 Severin
Dienst	5 Malachias	5 50		wohl 35	24 Salome
Mittw	6 Leonhard	6 29		auch 33	25 Crispin
Donst	7 Florenz	7 10	♀ beim ☾	mit 30	26 Amand
Freit	8 Claudi	7 58	☾	Schnee 26	27 Sabina
Samst	9 Theodor	8 50		oder 23	28 Sim. Jud.
45. Obersten Töchterlein, Math. 9. Sonnen = Aufgang 6, 57 m. Unterg. 4, 32 m.					
<b>Sonnt</b>	10 <b>21 Louisa</b>	9 46		Regen, 9 20	29 Narcissus
Mont	11 <b>Martin</b>	10 46	☾ 11, 52 m. A.	später 17	30 Mloys
Dienst	12 Emilian	11 47	☾ Erdferne	zu 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. <b>Wintermonat</b>					
Mittw	13 Wibrath	11. M.		wellen 12	1 <b>Aller Hell.</b>
Donst	14 Friedrich	0 48		Wind 10	2 <b>Aller Seel.</b>
Freit	15 Leopold	1 51		und 7	3 Theophil
Samst	16 <b>Othmar</b>	2 57	☿ beim ☾	dunkle, 4	4 Sigmund
46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen = Aufgang 7, 8 m. Unterg. 4, 22 m.					
<b>Sonnt</b>	17 <b>25 Berthold</b>	4 3		kalte 9 2	5 Malachias
Mont	18 Eugen	5 12		Nebel 1	6 Leonhard
Dienst	19 Elisabeth	Aufg.	☉ 5, 14 m. A.	tage; 8 58	7 Florenz
Mittw	20 Kolumb.	5 22		nach 56	8 Claudi
Donst	21 <b>Mar. Opfer</b>	6 8		her 53	9 Theodor
Freit	22 Cäcilia	7 3	☾ ☉ in ☿ ☉	schein 50	10 Louisa
Samst	23 Clemens	8 7	☾ Erdnähe	und 48	11 Martin
47. Vom jüngsten Tag, Math. 25. Sonnen = Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 15 m.					
<b>Sonnt</b>	24 <b>26 Galesi</b>	9 17		mehr 8 46	12 Justus
Mont	25 <b>Katharina</b>	10 29		anhal 44	13 Wibrath
Dienst	26 <b>Konrad</b>	11 43	☾ 1, 10 m. A.	ten 42	14 Friedrich
Mittw	27 Jeremias	11. M.		des 40	15 Leopold
Donst	28 Noah	0 56		schönes 38	16 Othmar
Freit	29 Agricola	2 10	♂ ☉ ♂	Wet 36	17 Berthold
Samst	30 <b>Andreas</b>	3 23		ter. 34	18 Eugen

Neumond den 4. hat trübe Tage. Erste Viertel den 11. ist unbeständig.  
 Vollmond den 19. bringt Sonnenschein. Letzte Viertel den 26. hat schönes Wetter.



# November, Wintermonat, hat 30 Tage.

## Der Schüz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

1631. Zwei Fremde werden mit dem Beding zu Burgern (von St. Gallen) angenommen, daß sie sich an ehrliche Burgerstöchter verheirathen.

1635. Zwei Burgern (in St. Gallen), die zu wenig von ihrem Vermögen versteuert, wird jedem ein Buß von fl. 2200 auferlegt. — Das Trinken am Sonntag in den Wirthshäusern wird gänzlich verboten.

1656. Den Burgern (von St. Gallen) wird bei Strafe 10 Pfd. Den. geboten, vom 18ten Jahr ihres Alters bis auf das 45ste, alle Jahr 6 Schießtagen auf der Schießstatt betzuwohnen.

1731, 1. xbris Wann H. Pfarrer wegen Einigen Spielern ehedem auf der Kanzel Specialien gebracht, solche aber auf Begehren M. H. Hu. nicht anzeigen wollen, ward Erkennt, wan solches mehr geschähe, so solle Er zur Verantwortung gezogen werden. (Herisau.)

## Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Galli.	St. Gallen, Samst. nach Galli.
Somvir, 18.	
Sonthofen, 15.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli.
Schwyz, 16.	
Splügen, Freit. nach dem ragazer.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
Stauffen, Donst. n. Galli.	St. Peter, 22.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.	Tamins, 31.
	Teufen, letzten Montag.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit. Urnäsch, Dienst. vor alt Gall. Uznach, Samstag nach Gall, hernach noch 3 alle 14 Tage. Vaduz, 15. wenn Fiert. d. L. vorh. Wald, (Zürich) 1. Dienst. n. S. F. Weiler, 12. Winterthur, Donst. vor Gall. Zizers, Samst. vor dem ragazer. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

## Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Heil. Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage vor dem sargaus. Katharinamarkt. Gläven, am letzten Montag. Dießenhofen, Mont. nach Dthmar. Eglsau, Donst. nach Katharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Flums, 1. Dienst. Gersau, 11. Gräsch, 30. a. E. Glarus, 6. und 20. Herisau, Freitag nach Dthmar. Hohentrins, letzten Dienst. a. E. Horgen, Donst. nach Martin. Ilanz, 1. Dienstag a. E. Kaiserstuhl, 11. Konstanz, Mont. nach Konrad. Küblis, Mittw. vor dem ragazer. Lachen, Dienstag vor Martini. Klosters, Donst. n. dem kübliser. Langenargen, 28. Langwies, Dienstag n. aller Heil.

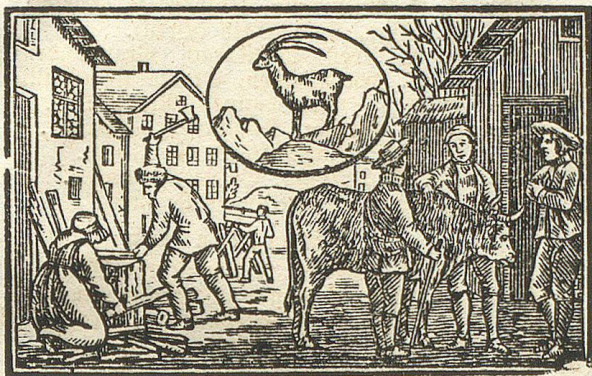


XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.	Sonnen = Aufgang 7, 26 m.	Unterg. 4, 11 m.		
Sonnt	1 1 Advent	☾ 4 32	Mehz	8 32	19 Elisabeth
Mont	2 Eaver	☾ 5 42	renz	8 30	20 Kolumban
Dienst	3 Luci	☾ Unterg. 5, 54 m. A.	theils	8 28	21 Mar. Ovf.
Mittw	4 Barbara	☾ 5 3	verz	8 26	22 Amos
Donst	5 Abigael	☾ 5 48	♀ beim ☾	8 25	23 Clemens
Freit	6 Nikolaus	☾ 6 39	☾	8 24	24 Galesi
Samst	7 Enoch	☾ 7 35	Nebel	8 23	25 Katharina
49.	Johannes im Gefängniß, Math. 11.	Sonnen = Aufgang 7, 35 m.	Unterg. 4, 10 m.		
Sonnt	8 2 Mar. Empf.	☾ 8 34	und	8 22	26 Konrad
Mont	9 Willibald	☾ 9 34	☾ Erdferne	8 21	27 Jeremias
Dienst	10 Walthher	☾ 10 33	schein	8 20	28 Noah
Mittw	11 Damas	☾ 11 34	☾ 9, 14 m. A.	8 19	29 Agrikola
Donst	12 Ottilia	☾ u. M.	Schnee	8 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m.					
Freit	13 Lucia, Jost	☾ 0 38	und	8 17	1 Longin
Samst	14 Nicas	☾ 1 43	♂ beim ☾	8 16	2 Eaver
50.	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.	Sonnen = Aufgang 7, 41 m.	Unterg. 4, 9 m.		
Sonnt	15 3 Abraham	☾ 2 51	Tagen	8 15	3 Luci
Mont	16 Adelheid	☾ 4 0	♂ ☉ ♀	8 14	4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	☾ 5 42	abz	8 14	5 Abigael
Mittw	18 Fronsfasten	☾ 6 24	wechz	8 13	6 Nikolaus
Donst	19 Nemesi	☾ Aufg. 5, 40 m. M.	seind;	8 13	7 Enoch
Freit	20 Achilles	☾ 5 50	♂ ♀ ♂	8 12	8 M. Empf.
Samst	21 Thomas	☾ 7 1	☾ Erdn. Kürzest. Tag	8 12	9 Willibald
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen = Aufgang 7, 46 m.	Unterg. 4, 11 m.		
Sonnt	22 Fiorin	☾ 8 16	☉ in 3 4, 7 m. M.	8 12	10 Walthher
Mont	23 Dagobert	☾ 9 32	Winters Anfang	8 13	11 Damas
Dienst	24 Adam, Eva	☾ 10 48	wieder	8 13	12 Sabitha
Mittw	25 Christtag	☾ 11 59	☾ 10, 1 m. A.	8 14	13 Lucia
Donst	26 Stephan	☾ 2 M.	ziemlich	8 14	14 Nicas
Freit	27 Joh. Evang.	☾ 1 42	☾ beim ☾	8 15	15 Abraham
Samst	28 Kindleintag	☾ 2 23	kalt, bald	8 15	16 Adelheid
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2.	Sonnen = Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 16 m.		
Sonnt	29 Jonathan	☾ 33 3	Nebel,	8 16	17 Lazarus
Mont	30 David	☾ 4 39	bald	8 17	18 Wunibald
Dienst	31 Silvester	☾ 5 43	☉ in Erdnähe ☉ schein.	8 18	19 Nemesi
Neumond den 3. ist unbeständig. Erste Viertel den 11. bringt Schnee.					
Vollmond den 19. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 25. kalt und Nebel.					



# December, Christmonat, hat 31 Tage.

## Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.  
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

## Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Linbau, Freitag nach aller Heiligen.	Schiers, 23. Schwyz, 12.
Müllheim, Mont. v. Martin.	Stedborn, Donnerstag nach Martin.
Neukirch, 1. Dienstag.	St. Johann, Donnerstag nach Katharina.
Detikon, 16.	Teufen, letzten Montag.
Olten, Montag n. Martin.	Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Peist, 1. Mont. n. aller Heil.	Wäggis, 11.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin.	Wegenstetten, 3. Dienstag.
Rankwil, Mittw. n. Martin.	Weinfelden, Mittwoch vor Martin.
Ravensburg, 11.	Werdenberg, Montag nach a. Martin.
Reuti, Dienst. nach Martin.	Wädenschwyl, Donnerstag vor Martin.
Rheinegg, Mont. n. Aller-Heil.	Wilchingen, Montag nach Dthmar, Viehm.
Richterchwyl, Dienstag nach Martin.	Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Rorschach, Donnerstag nach Aller-Heiligen.	Winterthur, Donnerstag vor Martin.
Sargans, Donnerstag vor Martin und Donnerstag vor Katharina.	Wyl, Dienst. nach Dthmar.
Sefingen, 30.	Zizers, Dienstag vor dem Sarganser Martinimarkt.
Sevelen, Mittwoch vor Katharina.	
Schaffhausen, Dienstag nach Martin.	

## Christmonat.

Altendorf, 1. Donnerstag und Donnerstag vor Weihnacht.  
Altstätten, Donst. nach Nikolaus.  
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.  
Aarau, 3. Mittwoch.  
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.  
Bludenz, 24. Bogen, 1.  
Bregenz, 5.  
Bremgarten, Mont. vor Fronfast.  
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.  
Burgdorf, Donnerstag nach Weihnacht; fällt diese auf den letzten Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.  
Chur, 12. Davos, 9.  
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.  
Feldkirch, Montag vor Thomas.  
Flums, Dienstag vor Thomas.  
Frauensfeld, Mont. nach Nikolaus.  
Gais, Dienstag vor Weihnacht.  
Glarus, 10.  
Göschwyl, 1. Montag.  
Herisau, Freitag vor Weihnacht.  
Heiden, Freitag vor Weihnacht.  
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.  
Küblis, 1. Freitag a. C.  
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.  
Luzern, 21.  
Meilen, 1. Donst.  
Oberried, 1. Dienstag.  
Olten, Montag nach M. Empf.  
Peterlingen, 21.  
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.  
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.  
Seewis, 12.  
Schwyz, 4.  
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.  
Teufen, Montag vor Weihnacht.  
Thal, Montag nach Advent.  
Thusis, 26. Birmingen, 2.  
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.  
Willisau, Dienstag vor Thomas.  
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.  
Zug, Dienstag vor Nikolaus.